

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

3.3.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 3. März 1911.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II** (gelbe Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Mit dem Feuer spielen.

Ständle in einem Akt von August Strindberg.
In Szene gesetzt von Otto Rienhofer.

Personen:

Der Vater	Hans Dopper.	Die Frau des Zahne	Else Noorman.
Die Mutter	Christine Friedlein.	Der Freund	Luise Götter.
Der Sohn	Henry Pleh.	Die Cousine	Edith Dehmann.

Zeit der Handlung: Ein schwedisches Städtchen.

Zum erstenmal:

Scharmüchel.

Ständle in einem Akt von Gustav Wied.
In Szene gesetzt von Otto Rienhofer.

Personen:

Clara	Marie Frauenborcher.	Ellen	Edwin Holm.
Vertha	Margarete Wz.	Der Professor	Wilhelm Wellmann.

Zum erstenmal:

Der Kammerjäger.

Drei Akte von Franz Wedekind.
In Szene gesetzt von Otto Rienhofer.

Personen:

Gerardo, I. K. Kammerjäger	Felix Baumgard.	Ein Diener	Wilhelm Schneider.
Frau Helene Kammer	Melanie Grunath.	Ein Kammerdienerin	Hildegard Fischer.
Professor Dörning	Felix Kroner.	Kammermädchen	Else Gant.
Hin Nabel Goum	Käthe Müller.	Ein Säugperlmutter	Johanna Mebe.
Müller, Hotelier	Ray Schneider.		Frieda Meyer.
Ein Hotelkellner	Walter Roth.		

Nach jedem Stück eine Pause.

Bekanntmachungen.

☛ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ☛

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. **5**.—, Sperrsitze I. Abt. **4**.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

☛ Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln von Kaufschillingen keine Unklarheiten entstehen, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Rauchgänge draußen zu wachen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

☛ Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 4. März:

44. A. Wienerinnen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 5. März:

Nachmittags 1/2 2 Uhr, 23. Vorstellung außer Abonnement.

Gemäßigte Preise: Der gestiefelte Kater. Das Silberbuch.

Abends 7 Uhr: 44. C. Othello (Oper).

In Richard Strauß' „Der Rosenkavalier“

sind Textbücher und ein Führer durch das Werk von Alfred Schottmann an den Billettsellen erhältlich.